



**Einreicher:**

Stadtverordnete Drohla, Fraktion DIE LINKE

**Betreff:**

Nutzung der sog. "Kopfräume" der Pierre-de-Coubertin-Oberschule als Möbellager

Erstellungsdatum 23.12.2009

Eingang 902: \_\_\_\_\_

Datum der Sitzung: \_\_\_\_\_

**Anlass des Auskunftersuchens gem. § 29 Abs. 1 BbgKVerf.:**

Die sich hinziehenden Sanierungsmaßnahmen an der Pierre-de-Coubertin-Oberschule verärgern Schulleitung, Schüler, Eltern und Lehrer dieser Einrichtung immer mehr. Jetzt lässt das Schulverwaltungsamt verlauten, dass man nach Auflösung des Möbellagers in der Gartenstraße plant, die Möbel in den Kopfräumen der Schule des Typs Erfurt unterzubringen. Es sind dies die einzigen sicher verschließbaren Räume, die zudem für den Ganzttag hergerichtet sind.

Ich frage den Oberbürgermeister:

Warum werden dieser Oberschule immer neue Hürden in den Weg gestellt, die eine intensive Bildungsarbeit mit einer zum Teil schwierigen Schülerschaft zusätzlich erschweren?

\_\_\_\_\_  
Unterschrift